



**80er Party, Color Line Arena Hamburg**  
**Datum:** Montag 06 September 2004 11:43:00  
**Thema:** Konzertberichte

Als waschechter Hamburger Jung freue ich mich immer, wenn ich mal wieder zurück in meine Heimatstadt komme um die lieben Verwandten und Freunde zu besuchen. Wenn man das ganze auch noch mit den Besuch einer 80er Party verbinden kann, ist das natürlich umso besser. So war es auch am vergangenen Wochenende, denn **in der Color Line Arena traten Howard Jones, SNAP feat. Turbo B, Samantha Fox, Tony Hadley (Spandau Ballet), Black Box, Level 42 und Martin Fry (ABC)** auf. Allerdings waren wir insgesamt doch enttäuscht... warum, könnt Ihr hier nachlesen...



**Black Box live on stage**

**On the Road again...** schlappe 250 Kilometer Richtung Hamburg auf nem Freitag Nachmittag... Leute, tut Euch das nicht an! Aber bei herrlichen Wetter konnte man endlich mal wieder das Verdeck nach hinten werfen und ein wenig den Spätsommer in vollen Zügen genießen.

Nachdem wir noch schnell unsere Unterkunft bei Verwandten gesichert hatten, ging es dann auch los in Richtung Volkspark Stadion (jaja, ich weiss, das heisst nun AOL Arena, aber ich bin ein Hamburger! Für mich bleibt das ewig das **Volkspark Stadion** - inklusive **Westkurve**, welche nun eine Gerade ist...grmpf!).

Nach knapp 30 Jahren Streitereien hat Hamburg es inzwischen doch tatsächlich geschafft,

eine vernünftige Event Halle zu bauen. Ich kenne noch Gigs in der Alsterdorfer Sporthalle, die mit 2000 Zuschauern schon recht gemütlich gefüllt war.

Inzwischen steht die Color Line Arena - und die ist wirklich imposant. Alle möglichen Events finden hier statt - neben den Hamburg Freezers (Eishockey) spielen hier inzwischen echt die angesagten Bands, die Hamburg früher wegen mangelnder Locations eher gemieden haben. Nun braucht sich die Weltstadt Hamburg nicht mehr verstecken...

Als wir in der Presse-Lounge angekommen waren, wurde unsere Vorfreude gleich etwas gedämpft. Denn neben der Tatsache, das peinlich genau reglementiert wurde, welcher Künstler wie, wann, wo, von wem (und vor allen Dingen, **wie lange**) fotografiert werden darf, durften wir unsere eigens für Hamburg gedruckten Flyer nicht verteilen. Hmm... dabei wollten wir uns doch echt in den Eingangsbereich stellen... schade... aber dann eben beim nächsten Mal.

Das mit den Reglementierungen stimmt **wirklich**. Wir waren ja nun auch schon auf diversen Events, aber das kannten wir in der Form noch nicht. Das ganze ging aber nicht vom Veranstalter Radio Oldie95 und Radio Hamburg aus, sondern das Management der Künstler hat hier den Treiben teilweise einen Riegel vorgesetzt. Wer sich in der Oldie Musik Szene ein wenig bewegt und auskennt, weiß, das es dort wirklich **Stars zum anfassen** sind. Hier hatte man den Eindruck, als ob Michael Jackson leibhaftig die Bühne betreten wird. Naja, aber das war zum Glück nicht bei jedem der Fall.

Zum einheizen kam **Helmut Zerlett** (bekannt aus der Harald Schmidt Show und der Westernhagen Tour) mit seiner Band auf die Bühne und spielte schon mal kräftig los. Anschließend waren die **Radio Moderatoren Jan Bastick und Martin Baum** dran, die auch das Publikum einstimmten. Hier wurde auch gleich das erste von zwei Bonanza Rädern vorgestellt, welches im Laufe des Abends verlost werden sollte. Hey, wenn das nicht Kult ist...



(c) www.Oldie-Fans.de

**Es wurden zwei kultige Bonanza Räder verlost!**

### **SNAP**

Es ging endlich los. Mit fetten Bässen kam Snap auf die Bühne. Davon Original schien zumindest vom Alter her nur der Rapper **Turbo B.** Die Sängerin und die beiden Jungs, die sich die Seele aus dem Leib tanzen, erschienen uns doch etwas zu jung. SNAP sollten eigentlich noch alle kennen, neben Krachern wie "**Ooops up**" bzw. "**The Power**" oder "**Rythym of a dancer**" haben die doch so manche Dance Tracks produziert. Ich kann mich wenigstens noch erinnern, das wir 1990 in Hamburger Viva auf der Bühne standen, und halbsbrecherische Tanzeinlagen versuchten (Nebenbei Frage an noch-Hamburger: Gibt es das Viva noch?). Zwischendurch wurde das Publikum noch mit einer echt **genialen Beat Box Einlage** verwöhnt. **Hey, das war echt 80er style!**



**Snap feat. Turbo B. live on stage**

### Tony Hadley

So manches Mädel schmolz damals dahin, wenn **Spandau Ballet** mit Frontman Tony Hadley "**trough the baricades**" sang. Inzwischen ist Tony aber alleine unterwegs. Nichtsdestotrotz lässt er es sich nicht nehmen, bekannte Titel seiner alten Band zu bringen. Neben den erwähnten "trough the baricades" wurde natürlich auch "**Gold!**" gespielt. Tony hat übrigens die englische Ausgabe der Comeback Show gewonnen und ist seitdem auf der Insel wieder mächtig angesagt!



**Tony Hadley (Ex-Spandau Ballet) live on stage**

Und nun trat eigentlich das auf, welches in Laufe des Abends immer häufiger auftreten sollte: Die restlichen Titel kannte kaum einer! Im Gegensatz zu "echten"

Oldie-Veranstaltungen, bei denen man echt nahezu jedes Lied mitsingen kann, funktionierte das bei den one-or-two-hit-wondern nicht mehr so wirklich. Dementsprechend "höflich interessiert" ging das Publikum mit und schaute sich das ganze an. Anschließend kam wieder Helmut Zerlett mit Band auf die Bühne. Leider ohne wirklich 80er Jahre Titel zu spielen, was die Stimmung vielleicht noch etwas schneller wieder gehoben hätte. Aber dazu später mehr...

### **Black Box**

Neben den nachfolgenden mein absoluter Favorit des Abends. **Guter Dance Stuff im Stil von SNAP** gab es hier auf die Ohren. An den Feger "**Ride on time**" werden sich so manche Discogänger wahrscheinlich noch erinnern. **Hier wurde wieder gut eingeheizt**



**Black Box live on stage**

### **Howard Jones**

Das Idol meiner Jugend kam auf die Bühne. **Im Schlepptau scheinbar dutzende von Keyboards** und eine Backgroundsängerin, die doch sehr geheimnisvoll wirkte (oder wirken wollte?). Hach, war das schön... man war schon fast versucht zu meinen, das es Voll-Playback war, denn **die Stimme klang noch genau wie vor fast 20 Jahren**. Beidhändig Keyboard spielen ist vielleicht keine Kunst, aber wenn man das auf zwei sich gegenüberliegenden Pianos tut, dann ist das schon heftig. Mit Headset "bewaffnet" ging es hier zur Sache. Titel wie "**what ist love**" wurde abschließend zum Wohlwollen des Publikums gebracht.

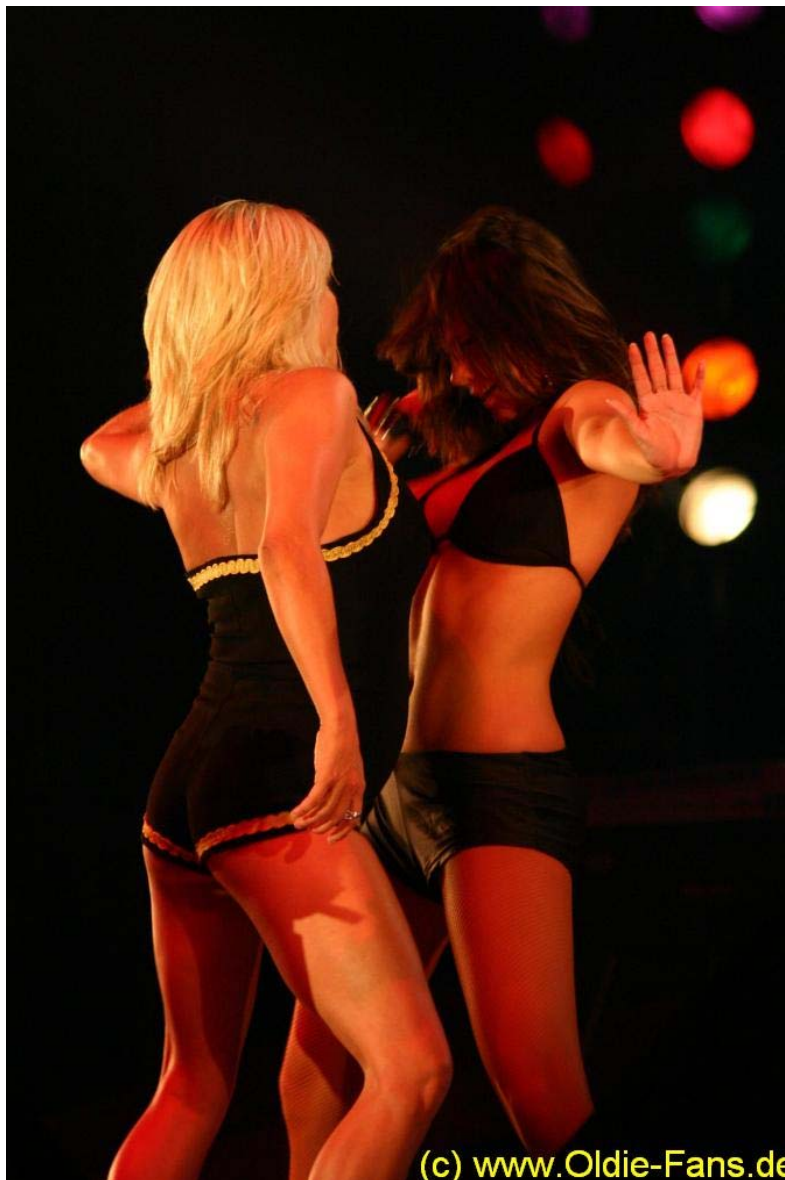


**Howard Jones live on stage**

Kleine Anekdote am Rande... nach diesem Auftritt fuhr ich mit dem Fahrstuhl nach oben in die Presse Lounge. Unterwegs im Lift schaute ich mir schon mal die Bilder von Howard an... rechts neben mir meinte jemand auf englisch "nice pictures!" und ich antwortete ohne aufzuschauen "thanks!". Beim aussteigen bemerkte ich dann, das dies eben Howard Jones persönlich war... ups... :-)

### **Samantha Fox**

Wir wussten ja vorher: Im Gegensatz zu den anderen Bands und Interpreten stand Samantha (die weniger wegen Ihrer Stimme populär wurde) weder für Interviews noch für Fotos in der Presse Lounge zur Verfügung. Es kam aber noch besser... nach dem ersten Song wurde die gesamte Presseschaar von der Security höflich aber bestimmt dem Pressegraben verwiesen. Aber wir lassen uns ja nichts verwehren, und so mussten die Teles mal zeigen, was sie konnten. :-). Übrigens, nach dem ersten Song wurde die Uniformjacke von Samantha abgelegt... war der Grund für den Verweis der Fotografen vielleicht die nicht mehr so vorteilhafte Figur? **Egal, urteilt selbst...** ach ja, Musik wurde auch gemacht (hier wären wir übrigens ausnahmsweise über ein Voll-Playback nicht unglücklich gewesen). "**Touch me**" sollten die einen oder anderen noch kennen.



(c) www.Oldie-Fans.de

**Samantha Fox live on stage**



**Samantha Fox live on stage**

### **Martin Fry (Ex-Sänger von ABC)**

Martin wird wohl noch dieses Jahr mit Tony Hadley auf Welttournee gehen. Das gebotene war ok, stellenweise wurde hier richtig Party gemacht. Viele Fotos konnten wir hier auch nicht schießen, denn auch hier hatte das Management von Martin gemeint, das nur beim ersten Song fotografiert werden dürfte. Wir haben es ehrlich gesagt nicht wirklich verstanden.



(c) [www.Oldie-Fans.de](http://www.Oldie-Fans.de)  
**Martin Fry (Ex-ABC) live on stage**

**Nun kam wieder Helmut Zerlett** mit seiner Band während der Umbaupause auf die Bühne. Ich mag Helmut, finde seine Art einfach Klasse und er ist mir wirklich sympatisch. Doch **hier schlug nun die sowieso nicht so fanatische Stimmung plötzlich um**. Helmut hatte diesmal eine "Sängerin" dabei. Hmmm... naja, also... ehrlich gesagt, ich habe das ganze von der obigen Presse Lounge beobachtet und gehört... und habe es überhaupt nicht verstanden, warum die arme so furchtbar **ausgepiffen** wurde. Erst sporadisch, dann immer energischer!!! Normalerweise finde ich so etwas total unfair und echt unangebracht, aber später hörte ich, das das gebotene wirklich "nicht so doll" war. Ich glaube, das waren ihre längsten 5 Minuten überhaupt... **tapfer bis zum Ende wurde hier gespielt und gesungen**, bis Helmut sich mit "Danke...schönen Abend noch!" verabschiedete... Das war echt hart! Mir tut ja so etwas immer leid...



**Helmut Zerlett - noch kann er lachen**

### **Paul Young**

Als vorletzter kam Paul Young auf die Bühne... und das ganze in scheinbaren **Voll-Playback?** Wir können uns nun wirklich arg täuschen, aber wir waren wirklich nur zwei Meter von Ihm entfernt. Um Klagen vorzubeugen schreiben wir daher diplomatisch wie wir sind nur "es schien so..."! Dementsprechend geben wir nun keinen weiteren Kommentar ab...



**Paul Young live on stage**

#### **Level 42**

Last but not least kam Level 42 auf die Bühne. Endlich kam hier auch die erste und einzige komplette Band zum Zuge! Ich gebe zu, wir sind vielleicht etwas verwöhnt, aber das war wirklich einer der Highlights des Abends. Viele kennen nur "lessons of love", allerdings erkannte man bei deren Gig auch das ein oder andere Stück wieder.



**Level 42 live on stage**

**Fazit** Tja, was soll man als Fazit schreiben? Der Sound und das Licht war klasse. Auch die Radio HH Crew hatte sich super um uns gekümmert. Das sich einige Künstler so anstellten und nur bedingt Fotos zuließen, fanden wir vorsichtig ausgedrückt "unangebracht". Die Stimmung beim Publikum war aufgrund der Tatsache, das viele Songs einfach für die meisten unbekannt war, eher zurückhaltend. Letztendlich ist es aber die Stimmung und Atmosphäre, die einen bei Oldie-Nights so viel Freude macht... und die war hier nicht so

wirklich zu spüren... tut mir leid, aber so haben wir es empfunden... dementsprechend etwas enttäuscht machten wir uns um knapp 1:00 Uhr morgens wieder auf den Weg...

**Anmerkung der Redaktion:**

*Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Für alle in diesen verwendeten Artikel benutzen Bilder und/oder Fotos lagen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung ausdrückliche Genehmigungen der Lizenzbesitzer, Veranstalter oder Künstler vor. Für weitere Hinweise beachten Sie bitte unseren [Haftungsausschluss](#).*

Dieser Artikel kommt von Konzertbericht.com  
<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php>

Die URL für diesen Artikel ist:

<http://root.Konzertbericht.com/web/oldie-fans/index.php/modules.php?name=News&file=article&sid=271>